Lehrerinnen und Lehrer Glarus

Protokoll LGL- Geschäftsleitungs- Sitzung 1/ 2026- 2027

Ort: Restaurant Bergli, Glarus

Datum: Mittwoch, 5. August 2026

Zeit: 17.10h-19.20h

Vorsitz: Lili Starkermann-Jenny

Anwesend: Yasmin Mughal, Mauro Sana, Georges Büchl, Celina Kern, Katharina Rosales

Gäste: -

Entschuldigt:

Traktandum/ Information	Beschluss/ Pendenz
1. Protokoll und Traktandenliste	Die Traktandenliste wird genehmigt.
2. Informationen aus dem Präsidium 1. Delegiertenversammlung LCH 2. Neulehrpersonenanlass 3. Rückblick Retraite Präsidium: Jahresplanung 4. Finanzen: Unterschrift neu regeln	1. Franziska Disch (Zyklus 2) begleitete Lili an die Delegiertenversammlung. Besonders interessant war der Vortrag von Barbara Studer zum Einfluss unseres Lebensstils auf das Gehirn. Dabei wurde unter anderem aufgezeigt, dass ein hoher Medienkonsum die mentale Gesundheit beeinträchtigen kann und soziale Medien ein hohes Suchtpotenzial haben. Das Gehirn benötigt regelmässig informationsfreie Pausen. Auch beim LCH stand ein Wahljahr an. Verschiedene Positionspapiere wurden verabschiedet. Zudem arbeitet der LCH an der Überarbeitung des Berufsauftrags. Neu wurde ausserdem ein Leitfaden zum Thema «Schulhausarchitektur» veröffentlicht. Wichtige Termine: 4. November 2026: Tagung «Politische Bildung für Lehrpersonen» Frühling 2027: Weitere Gewaltstudie; wir werden vom LCH kontaktiert. November 2027: Nächste Delegiertenversammlung Der Bund prüft derzeit, die Organisation der Sportlektionen an die Kantone zu übertragen. Der Sportverband befürchtet, dass dies zu einer Reduktion der Sportlektionen führen könnte. Da die Zuständigkeit aktuell noch beim Bund liegt, ist das Thema momentan beim LCH. Sobald die Zuständigkeit auf kantonaler Ebene liegt, werden wir uns in die Diskussion einbringen. Beim nächsten Treffen mit dem DBK werden wir das Thema proaktiv ansprechen. 2. Mauro berichtet vom Neulehrpersonenanlass. Von rund 70 eingeladenen Personen haben sich 14 angemeldet. Die Anzahl der gewonnenen Neumitglieder fällt damit eher ernüchternd aus.

	Lili berichtet von einer Lehrperson, die die Vorstellung des LGL sehr positiv aufgenommen hat. Yasmin regt an, die Fraktionen zu fragen, ob sie die neuen Lehrpersonen nochmals gezielt auf eine Mitgliedschaft im LGL aufmerksam machen könnten. Auch an diesem Anlass waren wiederum viele Neulehrpersonen ohne anerkanntes Lehrdiplom vertreten. Georges berichtet von 18 Austritten und neun Eintritten über die Website nach der Erinnerung im Newsletter Mitte Juni. Die Erinnerung hat sich als sehr wirksam erwiesen. Im Verlauf des Jahres wurden zudem acht weitere Austritte frühzeitig angekündigt. 3. Das Präsidium hat die Jahresplanung erstellt. Deborah Riccardi war ebenfalls dabei. Lili weist darauf hin, dass Termine wiederholt vergessen werden. Sie schlägt deshalb vor, die relevanten Daten jeweils bereits auf den Einladungen zu den Sitzungen aufzuführen. 4. Die Unterschriftsberechtigung für die Vollmacht über die Konten wird angepasst. Neu sind Georges und Mauro unterschriftsberechtigt anstelle von Georges und Lili. Die Unterschriftsberechtigung geht somit von Lili auf Mauro über.
3. Schwerpunkte 1. Umfrage Vernehmlassung Sprachengesetz LCH 2. Bildungstag: Aufgabenverteilung, Kaffeemaschinen, Helfer etc. 3. KLK a. Mitteilungen b. Rechnung und Budget c. Ablauf d. Unterlagen (Geschäftsbericht und Rechnung, Protokoll 2025) e. Wahlen f. Ehrungen: Blumen g. Todesfälle 4. Jubiläumsplanung	1. Gemeinsam wird die Umfrage des LCH besprochen. Hintergrund der Umfrage sind Vorstösse in verschiedenen Kantonen, die eine von HarmoS abweichende Regelung beim Fremdsprachenunterricht vorsehen. Wir sind der Meinung, dass Französisch als erste Fremdsprache unterrichtet werden sollte. 2. Für den Anlass werden drei Tische eingerichtet: ein Tisch mit Getränken ohne Kaffee sowie zwei Kaffeetische. An einem Tisch wird Nespresso angeboten, am anderen löslicher Kaffee. Für die Kaffeeversorgung stehen drei Kaffeemaschinen zur Verfügung: zwei von Yasmin und eine von Celina. Yasmin versucht, zusätzlich eine weitere Maschine zu organisieren. Mauro kauft privat einen grossen Thermos Krug und stellt diesen dem LGL zur Verfügung. Zudem besorgt er den löslichen Kaffee. Marie-Hélène bringt weitere Thermos Krüge mit. Den übrigen Einkauf übernimmt Georges. Georges organisiert auch das Mittagessen.

	Für die Verpflegung werden im Foyer vier Tische bereitgestellt: zwei Tische für Sandwiches, ein Tisch für Getränke sowie ein Tisch für Früchte und Dessert. Als Helferinnen und Helfer sind Marie-Hélène, Muriel, Muriels Kollegin, Hans und Martha Schegg vorgesehen. Es wird noch eine weitere Person benötigt. Celina fragt bei Lisbeth nach. Die Helferinnen und Helfer müssen von 8.45 bis 10.15 Uhr vor Ort sein. Die einzelnen Stände werden beschriftet: Getränke, Espresso und Filterkaffee. Die Referentinnen und Referenten werden persönlich verdankt. Dieses Jahr werden im Foyer fünf Marktstände eingerichtet. Katharina empfängt und betreut die ankommenden Personen. Zusätzlich wird draussen ein runder Tisch als LGL-Marktstand aufgestellt. Dafür werden Flyer bereitgestellt, über die sich Interessierte für eine Mitgliedschaft anmelden können. Am Nachmittag wird für die Mitglieder ein Tisch mit Give-aways eingerichtet. Glarus Nord hat noch keine Infos zum Bildungstag bekommen. Im Süden hat es funktioniert. Lili wird bei Bedarf nachfragen. Für die Teilnehmer gibt es Etiketten mit dem Namen darauf und den gebuchten Kursen. Diese dienen auch zur Kontrolle, wer anwesend war. Georges braucht die Anzahl der Teilnehmer nach Gemeinde aufgeschlüsselt für die Abrechnung. Yasmin fragt nach, ob am Dienstag, 1. September, um 18.00 Uhr die Technik in der Aula eingerichtet werden kann. Zudem soll geklärt werden, ob bereits Materialien und Kleider in den Garderoben deponiert werden dürfen. Yasmin fragt beim Hausdienst nach, ob die Tische bereits ins Foyer gestellt werden können. Wir stellen sie dann selbst auf. Die Garderobenständer sollen entfernt werden, damit im Foyer mehr Platz zur Verfügung steht. Zusätzlich werden drei weitere Tische für die Pausenverpflegung benötigt. Wir treffen uns am Mittwoch, 02.09.26 um 6 Uhr in der Kanti. Yasmin informiert uns, wann wir uns am Dienstagabend treffen. Yasmin und Lili gehen die Gästeliste durch und fragen bei Bedarf nach.

	3. a. - b. Georges erläutert die Rechnung. Die Ausgaben liegen insgesamt im budgetierten Rahmen. Bei den Personalkosten wurden rund CHF 2'000 weniger ausgegeben als budgetiert. Der Apéro ist etwas teurer ausgefallen. Zudem gab es in diesem Jahr relativ viele Todesanzeigen. Das Bulletin ist hingegen günstiger ausgefallen, da in diesem Jahr ein Bulletin eingespart werden konnte. Die Ausgaben für Fraktionen und Netzwerk werden sich voraussichtlich bei rund CHF 3'000 einpendeln. Bei den Erträgen wirkt sich der Rückgang der Mitgliederzahlen aus. Insgesamt resultiert ein Gewinn von rund CHF 5'100. Budget: Mauro schlägt vor, eine neue Budgetkategorie «Jubiläum» einzuführen. Diese Kategorie soll sich über zwei Geschäftsjahre erstrecken. Zusammen mit der KLK stehen dafür insgesamt CHF 10'000 zur Verfügung. Die Mittel werden im laufenden Geschäftsjahr benötigt, um die Planungssicherheit für das Jubiläum zu gewährleisten. Ein Teil der Kosten wird jedoch erst im nächsten Geschäftsjahr verbucht. Die Hilfskasse hat in diesem Jahr einen Ertrag von CHF 8'000 erzielt. c. Lili moderiert den Anfang und den Schluss der KLK. Den Rest moderiert Mauro. d. - e. Mauro wird zunächst zur Wahl gestellt. Yasmin übernimmt die Wahlleitung für seine Wahl. Anschliessend lässt Mauro die übrigen Mitglieder der bestehenden Geschäftsleitung in Globo wählen. Deborah und Alessandro werden danach einzeln zur Wahl gestellt. f. - g. Hat Yasmin erfasst. 4. Für die Planung und Organisation des Jubiläums wird eine Arbeitsgruppe gegründet. Vorgesehen ist folgende Zusammensetzung: zwei Mitglieder der Geschäftsleitung, zwei Mitglieder der KaVo, je eine Person aus jeder Fraktion.
4. Varia	1. a. Es wird die Frage aufgeworfen, ob pensionierte Mitglieder Anspruch auf Vergünstigungen bei den Krankenkassen haben. Mauro ist der Ansicht, dass Personen, die lediglich einen Gönnerbeitrag von CHF 20 bezahlen, keinen Anspruch auf Vergünstigungen haben sollten. Als mögliche Alternative wird

	die Einführung einer neuen Kategorie «Rentner» mit einem Jahresbeitrag von CHF 80 vorgeschlagen. Lili wird diese Idee vor der KLK im KaVo präsentieren. b. Celina meldet sich für die nächste KaVo-Sitzung ab. c. Georges braucht 270 Bulletins. d. Katharina braucht die Präsentation des LGL, die Präsentation der Pensionskasse und die Rede, um das Protokoll für die KLK vorzubereiten. Katharina nimmt Tischtücher und Namensschilder mit. e. Idee Yasmin, wir nehmen für das Jubiläum die Krankenkasse mit an Bord. Vielleicht sponsoren sie uns. f. Pendenz: Langsam gehen die Gelder der Fraktionen und Netzwerke aus. Die Finanzierung müssen wir im Verlauf des Geschäftsjahres anschauen. g. Yasmin fragt nach, ob wir daran gedacht haben, dass Neulehrpersonen beim ersten Beitrag 30 Franken weniger bezahlen. h. Yasmin hat Katharina gefragt, ob Katharina in Zukunft die Mails aussortieren würde. Sie macht dies, wenn sie eine separate Mailadresse dafür bekommt. Yasmin klärt dies ab. Die Aufgabenverteilung besprechen wir dann definitiv an der nächsten GL-Sitzung. i. Beim neuen Berufsauftrag können wir nicht mehr mit Lektionen argumentieren. Darum müssen wir bei der Mitgliederbeitragsrechnung ebenfalls Stellenprozente hinschreiben, anstatt Anzahl Lektionen. Mauro schickt Georges die Prozentangaben. j. Da Lilis Amtszeit zu Ende geht, übergibt sie Yasmin sämtliche Unterlagen des LGLs: eine grosse und eine kleine Kartonkiste, zusätzlich einen Stick mit sämtlichen wichtigen Daten. Diese gehen teilweise weit zurück und sind an keinem anderen Ort mehr gespeichert. k. Termin Jahresessen KaVo, Samstag, 26.9.26, 18.00 Trigonella.

Nächste Sitzungen:
Donnerstag, 01.10.26, 17.30 Uhr, Kursräume Pro Senectute
Donnerstag, 05.11.26, 17.30 Uhr, Kursräume Pro Senectute
Donnerstag, 28.01.27, 17.30 Uhr, Kursräume Pro Senectute
Donnerstag, 04.03.27, 17.30 Uhr, Kursräume Pro Senectute
Donnerstag, 13.05.27, 17.30 Uhr, Kursräume Pro Senectute
Donnerstag, 11.08.27, 17.00 Uhr, Restaurant Bergli

Glarus, 05.08.2025
Die Aktuarin
Katharina Rosales